



Youngster Benedikt Puffer (rot) war beim Erfolg in Götzis einer der stärksten Walser. Foto: AC Wals

Titel in Griffweite: Puffer & Hrustanovic überragend

Auf Spannung im Bundesliga-Finale legt der AC Wals offensichtlich nicht allzu viel Wert. Österreichs Ringer-Rekordmeister gewann am Samstag das erste Duell mit dem KSV Götzis auswärts 35:17 und muss den 45. Titel am kommenden Samstag in der heimischen Walserfeldhalle fast nur noch abholen.

Dabei versuchte der Erzrivale alles, um den Salzburgern das Leben schwer zu machen: Simon und Thomas Kathan sowie Andreas Nagl trainierten je acht bis neun Kilo ab, Legionär Erdenebileg Munkbanat wurde im freien Stil aufgeboten, und Trainer

Michael Häusle stellte sich sogar selbst auf – alles umsonst.

Bereits nach der ersten Hälfte führten die Gäste mit 16:10 (unter anderem zwang Amer Hrustanovic den Mongolen Munkbanat in die Knie), die Griechisch-römisch-Abteilung baute den Vorsprung sogar noch aus. Herausragend war hier Benedikt Puffer, der in der 66-kg-Klasse erstmals Thomas Kathan besiegte und seinem Gegner nicht einmal einen Mannschaftspunkt gönnte. Entgegen dem Walser Schlachtplan waren letztlich nur die beiden Niederlagen von Helmut Mühlbacher gegen Simon Kathan.